

 **Sozialdemokratische Partei Deutschlands**
SPD-Kreistagsfraktion Emsland

Landkreis Emsland
Herrn Landrat Winter
Ordeniederung 1

49707 Meppen

Datum: 13. Februar 2014

Anfrage;
hier: Nachzug von Familienangehörigen aus Syrien

Sehr geehrter Herr Landrat,

namens und im Auftrage der SPD-Kreistagsfraktion bitte ich Sie, zu dem unten dargestellten Sachverhalt Stellung zu nehmen.

Der Jugendmigrationsdienst der AWO-Geschäftsstelle in Meppen arbeitet mit großem Erfolg.

Allerdings führt er Klage darüber, dass die von der Ausländerbehörde des Landkreises Emsland für die Antragstellung gesetzten Fristen zum Nachzug von Familienangehörigen aus Syrien viel zu kurz seien. Hierdurch entstehe ein erheblicher Arbeitsdruck.

Da die Form des geforderten Antrages sehr komplex sei, könnten oft nicht alle Fragen auf Anhieb beantwortet werden. Manchmal müssten auch Unterlagen beschafft werden, was innerhalb der kurzen Fristsetzung vielfach unmöglich sei.

Die Ausländerbehörde gewähre in solchen Fällen keine Fristverlängerung. Somit seien vielfach Anträge schon wegen unvollständiger Antworten bzw. Unterlagen zum Scheitern verurteilt.

Hierdurch könne der Eindruck entstehen, dass solche Anträge nicht wirklich erwünscht seien.

Mit freundlichen Grüßen

I. V.



Emsland 

